

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 22

Ausgabe August 2019

Auflage: 700 St.

42 Jahre

Kindererzieherin Gerda Fuchs in Stallwang wird verabschiedet



Bericht Seite 3

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir bedanken uns bei den Gastredakteuren Anna Stahl, Johannes Stahl und Robin Wolland für ihre Mithilfe beim Gestalten des Gemeindeblattes und würden uns freuen, wenn sie das Gemeindeblatt weiterhin mit Beiträgen bereichern.

Das Redaktionsteam

Redaktionsteam

Max Dietl, Andrea Kraus,
Andrea Völkl, Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0 – eMail: redaktion@stallwang.de

**Redaktionsschluss für die September Ausgabe
ist 15.09.2019**

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Anzeigen und Inserate bitte an: blindzellner@vg-stallwang.de melden.

Müllabladen verboten

Leider kommt es immer wieder vor, dass Baustoffe oder anderer Müll in der Natur beseitigt wird. Bitte geben Sie ihren Bauschutt in kleinen Mengen“ im Wertstoffhof ab. In größeren Mengen in der Bauschuttdeponie Stubenhof.

Ytong-Steine gehören zum Sondermüll und müssen gesondert entsorgt werden.

Das Bild unten wurde vor kurzem aufgenommen und zeigt dass Ytong-Steine in eine Schlucht in der ein schöner Bach fließt, heruntergekippt wurden. Der Verursacher wird sich bestimmt erinnern und wird aufgefordert die Ytong-Steine wieder zu entfernen.

Gemeinde Stallwang



Wie wäre es für den Verurasacher, alles wieder so herzustellen wie es war?

VdK Informationsveranstaltung

Am 11. September um 19.30 Uhr findet eine Informationsveranstaltung zum Thema Renten und Schwerbehinderung im Gasthaus Silbersterne in Haunkenzell statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

(Auch Nichtmitglieder!)

Herbst-/Winterbasar in Stallwang

Der Herbst-/Winterbasar 2019 in Stallwang findet am Sonntag, den 29. September von 13 bis 15 Uhr in der Aula der Schule in Stallwang statt. Angeboten wird alles rund ums Kind. Annahme der Waren ist am Samstag, den 28. September von 14 bis 15 Uhr in der Schule. Zehn Prozent des Verkaufserlöses werden einbehalten und kommen sozialen Zwecken zugute. Während des Basars werden Kaffee und selbstgemachte Kuchen angeboten.

Dauernummern müssen bis 15. September bei Melanie Schedlbauer 09964/6119606 bestätigt werden, da sie sonst verfallen. Neue Helfer sind jederzeit herzlich willkommen.

Die G'schicht vom Glockenstehlen - nur noch wenige DVD's verfügbar.

Wie bereits im letzten Gemeindeblatt bekannt gegeben, ist die Aufzeichnung der letzten Vorstellung der G'schicht vom Glockenstehlen als DVD erhältlich. Die Theaterfreunde freuen sich über das große Interesse an dem Bühnenstück über diese Stallwanger Heimatgeschichte, der Verkauf wurde gut angenommen. Es sind nur noch wenige DVD's verfügbar. Sie können für 19€ bei Josef Aumer, Haus und Garten, erworben werden.

Vorankündigung zur Einweihung des TSF der FFW Landorf

Die Freiwillige Feuerwehr Landorf wird am 16 und 17 Mai 2020 ihr neues TSF Fahrzeug einweihen. Wir bitten alle Vereine der Gemeinde Stallwang sich diesen Termin vorzumerken.

Eine Einladung mit Programm und Anmeldung erhalten alle zur gegebener Zeit.

FFW Landorf

1. Vorstand
Erwin Poiger

1. Kommandant
Willi Poiger

Erzieherin Gerda Fuchs verabschiedet

Vor 42 Jahren hat hier als erste Kindergartenleiterin dein Wirken begonnen und du hast in der Zeit bis heute viele Veränderungen, sowohl im pädagogischen Bereich, als auch in den Rahmenbedingungen miterlebt. Dein ganzes Arbeitsleben bist du dem Kindergarten Stallwang treu geblieben“, so die Kita-Leiterin Rosi Deser am Anfang der Abschiedsfeier für die Erzieherin Gerda Fuchs.

Das Kita-Team und der Elternbeirat der Kindertagesstätte Stallwang hatten zum Ende des letzten Tages vor den Sommerferien alle Kita-Familien eingeladen, um die langjährige Erzieherin in den Ruhestand zu verabschieden. Die Vorbereitung des Festes war ohne ihr Wissen abgelaufen. So kam es, dass am Freitag Nachmittag zur Überraschung von Gerda Fuchs um 16.30 Uhr die Familien mit Musik in den Garten der Einrichtung einmarschierten. Die vielen Teilnehmer zeigten, dass dies ein ganz besonderer Abschied war.

Rückblick als Gstanzl

„Das sind nun deine Gäste“, so Rosi Deser „und sie sind gekommen, um dir danke zu sagen und dir ihre Wertschätzung zu zeigen.“ Und das Kita-Team wolle sich dem anschließen. Man wisse, dass Erzieherin nicht nur ihr Beruf, sondern ihre Berufung war und so habe ihr die Arbeit mit den Kindern bis zum heutigen Tag Spaß gemacht. Mit einem Rückblick in Gstanzl-Form warteten dann die Kolleginnen Melanie und Christina auf. „Halb Stoiweng hods sie scho im Kindergarten ghobt“ oder „bei der Hälfte vom Gemeinderat hod sie damals Nosn butzt“, so wußten die beiden Sängerin-

nen unter anderem zu berichten. Auch die Kinder aus Gerda's Gruppe gaben einige Gstanzl zum besten, die sie immer mit ihr gesungen haben. Musikalisch begleitet wurden sie dabei von Rudi Stegbauer.

Eine gelungene Überraschung für die Erzieher war, dass ihre Familie an der Feier teilnahm. Auch Bürgermeister Dietl, Pfarrer Gallmeier und Pater Savari zeigten mit ihren Anwesenheit die Wertschätzung gegenüber der langjährigen Erzieherin. Bürgermeister Dietl erzählte in launigen Worten einige Erinnerungen aus dem Erzieherinnen-Leben von Gerda Fuchs. Er bedankte sich für die Treue und sagte, er wisse, dass dies nicht selbstverständlich sei. Pfarrer Gallmeier überreichte als Geschenk einen Messwein. „Den bekommt nicht jeder“, sagte er und drückte somit die Besonderheit des Geschenkes aus. Elternbeiratsvorsitzende Heidi Stegbauer sagte, was sich sowieso alle dachten: „Wir werden dich vermissen, die Eltern, die Kinder und deine Kolleginnen.“

Kita-Leiterin Rosi Deser überreichte im Namen der Gemeinde, der Familien und des Teams einen Wellness-Gutschein und ein Fotobuch voll Erinnerungen. Die Kinder überbrachten einen Blumenstrauß voll Glückwünsche. Für jedes Jahr eine Rose, die sie verbunden mit einem Glückwunsch überreichten. Damit die Wünsche auch in Erfüllung gehen wurden sie abschließend für Gerda Fuchs mit bunten Luftballonen in den Himmel geschickt. Maria Schmid hatte ein Gästebuch vorbereitet, in das sich die Gäste zur Erinnerung eintragen konnten. Bei gegrillten Würstl und kühlen Getränken klang der Abend gemütlich aus.

Öffnungszeiten Bücherei

<p>Die Öffnungszeiten:</p> <p>Mittwoch: 8 bis 10 Uhr für Schüler ("Wer nur da Zeit hat, darf aber auch kommen")</p> <p>Donnerstag: 15 bis 17 Uhr</p>	<p>Kosten:</p> <p>Die Ausstellung des Ausweises kostet einmalig einen Euro. Die Ausleihe ist für alle Interessierten frei.</p>
<p>Anzahl der Mitarbeiter: Zwei, beide ehrenamtlich</p>	<p>Außergewöhnliches:</p> <p>Einkauf ausschließlich nach Leserwunsch</p> <p>Lage in der Grundschule</p> <p>TipToi</p> <p>Kinderbücher nach Schulklassen sortiert</p>
<p>Kontaktdaten:</p> <p>Kirchberg 32 94375 Stallwang Telefon: 09964/601707</p>	



mandl e.K.

Inh. A. Heisinger

Metallbau + Bauspenglerei
Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten
Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

Rogendorf 3, 94354 Haselbach Tel. 09961 3 54






Stegbauer

Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

Stegbauer Rudi

Steinernkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160|966 214 91

Herzlichen Glückwunsch

Geburten

Wir gratulieren Daniela und Randolph Junker, Wetzelsberg zur Geburt der kleinen Amelie vom 24. Juli 2019.

Eheschließungen

20.07.2019: Andreas Nadler und Kerstin Schambeck, Stützenbrunn

Glück und Gottes Segen wünschen wir dem Paar als Begleiter im gemeinsamen Leben!

Geburtstage

Im September können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

05.09.2019	Joseph Grimm, Stallwang	85 Jahre
05.09.2019	Josef Aumer, Stallwang	75 Jahre
13.09.2019	Franz Pfeilschifter, Landorf	65 Jahre
23.09.2019	Konrad Stahl, Landorf	65 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im August oder September Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

VHS-Kurse Stallwang/Rattiszell

Nähkurs Beanie und Loop

Mi, 09.10. 2019, 19.00 bis 21.30 Uhr, 2x, Grundschule Stallwang, mit Brigitte Kiefl

Nähkurs Rucksack – für Kinder und Jugendliche

Sa, 12.10. 2019, 10.00 bis 12.30, 2x, Grundschule Stallwang, mit Brigitte Kiefl

Grußkarten selbst gemacht – Geburtstage/Danke und Co

Mi, 02.10. 2019, 19.00 bis 21.00 Uhr, Pfarrheim Stallwang, mit Maria Schmid

Keine Angst vor Hunden (für Grundschüler)

Do, 26.09. 2019, 16.00 bis 17.00 Uhr, 3x, Grundschule Stallwang, mit Anna Köck

Tanzkurs (Standard und Lateinamerikanische Tänze)

Mo, 07.10. 2019, 19.30 bis 21.45 Uhr, 4x, Bürgersaal Stallwang, mit Kathrin Beck und Christoph Ditter

Gymnastik – Fit durch den Winter:

Di, 01.10. 2019, 19.30 bis 20.30 Uhr, 10x, Turnhalle Rattiszell, mit Kunigunde Kienberger-Zankl

Kurse in der Region

Nähkurs für Anfänger – Kinder

Fr, 04.10. 2019, 15.00 bis 17.30 Uhr, 2x, Mittelschule Mitterfels, mit Brigitte Kiefl

Gesangworkshop für Kids und Jugendliche (11 bis 16 Jahre)

Fr, 27.09. 2019, 15.00 bis 18.00 Uhr, Hien Sölde Mitterfels, mit Corinna Stapf

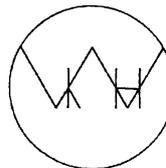
Weitere Infos und Anmeldung unter www.vhs-straubing-bogen.de oder bei

Heidi Schöberl, Tel. 0151-23 72 09 74

Einser-Absolventen bitte melden

Wieder geht ein Schuljahr zu Ende und die erbrachten Leistungen werden entsprechend bewertet und gewürdigt. Sicher gibt es auch in unserer Gemeinde besonders gute Abschlüsse in den verschiedensten Bereichen. Darüber freue ich mich sehr und gratuliere von ganzem Herzen Die Gemeinde Stallwang ehrt jährlich beim Neujahrsempfang alle Absolventen, die einen herausragenden Schul-, Studium- oder Berufsabschluss – Notenschnitt 1,5 und besser – erreicht haben. Bitte meldet euch bei der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang, Zimmer-Nr. 3, Tel.Nr. 09964/6402-0 mit der Bitte um Hintergrundinformationen zu den Abschlüssen.

Max Dietl 1. Bürgermeister



Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

Hollmer

DEKORIEREN+WOHNEN

LUST?
AUF NEUE IDEEN
Kork-, Laminat- und Parkettböden,
Teppichböden
Gardinen aus eigener Näherlei,
Sonnenschutz,
und tolle Deko-Accessoires!

Chamer Straße 4 · Stallwang · Tel. 09964/610830

BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER

94353 Haibach * Tel.: 09963 / 647

Eingabe- bzw. Baupläne für
Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw.
(Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)

GET FIT
STRÖDER

Physiotherapie
Osteopathie
Kinderosteopathie
Wellnessmassagen

Praxis Konzell
Kirchplatz 4
09963 / 94 39 850
www.getfit-stroeder.de

Die Profis für Ihre Gesundheit.
Seit 1984.

Alternative zum Heim.de

Liebevolle, deutschsprachige
Altenpflegehelfer/innen bieten **24h Rundumpflege**
Näheres unter 09428/903033
Inh.: Anne Saller, Lerchenring 27, 94377 Steinach

HIW
HORNBERGER,
ILLNER, WENY
Gesellschaft von
Architekten mbH

PLANUNG +
BAULEITUNG

Mussinanstraße 7
94327 Bogen
Tel.: 09422 / 8538- 11
Fax.: 09422 / 8538- 23
www.architekten-hiw.de
hiw-bogen@architekten-hiw.de

30. Erweiterung der Tagesordnung

Sachverhalt:

Die Tagesordnung wurde um folgenden dringlichen Tagesordnungspunkt erweitert:

im öffentlichen Teil:

Gemeindliche Bauleitplanung; Einbeziehungssatzung Stallwang/Beckerfeld - Information, Beratung und Satzungsbeschluss

74. Bauangelegenheiten

74.1 Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Aumerhöhe 45 im Genehmigungsverfahren

Bürgermeister Dietsch informiert den Gemeinderat über den vorliegenden Bauantrag für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Aumerhöhe 45, 94375 Stallwang (WA Aumerhöhe-Erweiterung, Parzelle 1) der, über den Bauherrn, im Genehmigungsverfahren eingereicht wurde. Nach Prüfung der Unterlagen wird festgestellt, dass die Festsetzungen des Bebauungsplanes WA Aumerhöhe-Erweiterung eingehalten werden. Die Genehmigungsverfahren wird erteilt.

74.2 Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Aumerhöhe 3, 94375 Stallwang - Information, Beratung und Beschlussfassung

Durch die Bauherrn wurde ein Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Aumerhöhe 3, 94375 Stallwang, Fl.Nr. 1815/5 der Gemarkung Stallwang eingereicht. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „WA Landorfer Feld – Erweiterung“ („Aumerhöhe“) der Gemeinde Stallwang. Dem Bauantrag liegt ein Befreiungsantrag für folgende Festsetzungen des Bebauungsplanes „WA Landorfer Feld – Erweiterung“ bei:

Textziffer 4.2: Überschreitung der Baugrenze im nördlichen Bereich durch die Garage, diese soll an die Grenze zur Erschließungsstraße gesetzt werden, zum Nachbargrundstück wird ein Abstand von 1 Meter eingehalten.

Textziffer 3.2: Unterschreitung der Dachneigung: diese beträgt lediglich 16°; festgesetzt ist eine Dachneigung zwischen 24° und 35°; die geplante Dachform Satteldach unterliegt den Festsetzungen

Textziffer 2.2. Überschreitung der Grundflächenzahl (GRZ): die GRZ beträgt gemäß der beiliegenden Berechnung 0,42; aufgrund § 19 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) ist unter Einbeziehung der überbauten Flächen und baulichen Anlagen eine Überschreitung um 50% der festgesetzten GRZ möglich; dies würde einem Faktor von 0,45 entsprechen

Textziffer 2.3 Überschreitung der Geschossflächenzahl (GFZ): die GFZ beträgt 0,53; liegt jedoch unter der zulässigen GFZ von 1,2 gem. § 20 Abs. 2 BauNVO i.V.m. § 17 BauNVO

Bei der vorgesehenen Grenzbebauung der Garage ist anzumerken, dass es hierbei zu Problemen mit dem Winterdienst der Gemeinde kommen kann. Nach Rücksprache mit Bauhofleiter Hans Bergmaier wird empfohlen die Garage um mind. 0,50 Meter vom Straßenrand wegzurücken.

Bei dem Baugrundstück handelt es sich mit einer Größe von 573 qm um ein relativ kleines Grundstück für den ländlichen Bereich, was bei einer Bebauung zwangsläufig zu einer höheren Grundflächenzahl führt. Zudem ist es nur an zwei Seiten von Nachbargrenzen umgeben. Der restliche Grenzbereich schließt an die vorbeiführende Erschließungsstraße an.

Nach Prüfung der GRZ wurde festgestellt, dass diese unter Einbezug sämtlicher überbauten bzw. befestigten Flächen nicht wie angegeben 0,42 beträgt, sondern bei 0,47 liegt, da hier auch die Terrasse miteinzubeziehen ist. Die max. zulässige GRZ nach § 19 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) beträgt 0,45, allerdings liegt dieser Wert noch unter der in §19 Abs. 4 Satz 2 genannten Kappungsgrenze von maximal 0,8.

Die Wohnverhältnisse werden durch die höhere Bebauung im Sinne der Grundflächenzahl und der Geschossflächenzahl nicht beeinträchtigt, Auswirkungen auf die Umwelt sind ebenfalls nicht zu befürchten. Die Abstandsflächen werden eingehalten. Die maximale Wandhöhe wird nicht überschritten, das Wohnhaus fügt sich aus Sicht der Bauverwaltung der VG Stallwang städtebaulich und harmonisch in die umgebende Bebauung ein.

Das ablaufende Regenwasser der Gebäude wird in einer Zisterne (6000 L.) gesammelt, ein Überlauf zum Regenwasserkanal ist vorgesehen.

Die weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes WA Landorfer Feld – Erweiterung werden eingehalten. Trotz Abweichungen der GRZ kann den Befreiungen in diesem Falle das Einvernehmen erteilt werden.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zu den Befreiungen bezüglich der Festsetzungen des Bebauungsplanes WA Landorfer Feld - Erweiterung:

Eine Überplanung bezüglich der Lage der Grenzgarage ist notwendig; ein Abstand von mindestens 0,5 Meter zur Grundstücksgrenze ist einzuhalten. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung bei Beschädigungen durch Winterdienst, Straßenkontrolle, etc.

Bürgermeister Dietsch wird ermächtigt, den Bauantrag bei Vorliegen der überarbeiteten Planung als laufende Angelegenheit der Verwaltung zu behandeln, sofern keine weiteren Anhaltspunkte für erforderliche Befreiungen vorliegen.

75. Gemeindliche Bauleitplanungen

75.1 Einbeziehungssatzung Wetzelsberg - Information, Beratung, Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens für die Einbe-

ziehungssatzung Wetzelsberg wurde die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Die eingegangenen Rückmeldungen wurden vom Ingenieurbüro Hornberger, Illner, Weny (H.I.W.) aus Bogen in einer Übersicht zusammengestellt:

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Abwägungsempfehlung des Ingenieurbüros Hornberger, Illner, Weny (H.I.W.) aus Bogen wird vollinhaltlich zugestimmt.

75.2 Einbeziehungssatzung Stallwang/Beckerfeld - Information, Beratung und Satzungsbeschluss

Nach mehrfacher Planänderung und Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes liegt nunmehr der genehmigungsfähige Entwurf der Einbeziehungssatzung Stallwang/Beckerfeld, zur Ermöglichung eines Bauvorhabens für den Eigentümer des Grundstücks Fl.-Nr. 1414, Gemarkung Stallwang vor. Schließlich fand am 20.12.2017 im Landratsamt ein gemeinsamer Besprechungstermin bei der Bauverwaltung unter Teilnahme von Herrn Landrat Josef Laumer statt, bei dem eine zielführende Vorgehensweise vereinbart wurde.

Anschließend wurde das Planungsbüro Büro Hornberger, Illner, Weny, Bogen (HIW) beauftragt, in Abstimmung mit der Bauverwaltung und der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes, einen Satzungsentwurf anzufertigen, der die änderungsbedürftigen Bestandteile der Satzung entsprechend dem Besprechungsergebnis korrigiert, sodass endlich ein genehmigungsfähiger Entwurf vorgelegt werden kann. Schließlich billigte das Landratsamt Straubing-Bogen mit Schreiben vom 25.03.2019 den Einbeziehungssatzungsentwurf in der Fassung vom 21.01.2019. Die Auslegung erfolgte in der Zeit vom 22.02. – 25.03.2019.

Einwendungen aus der Öffentlichkeit waren – wie in den vorausgehenden Öffentlichkeitsbeteiligungen – nicht zu verzeichnen.

Der Satzungsbeschluss darf jedoch erst erfolgen, wenn die private Kompensationsfläche im Grundbuch durch eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit und Reallast zu sichern ist. Dies ist zwischenzeitlich durch den Grundstücksbesitzer veranlasst worden. Die Urkunde über die Bestellung der Dienstbarkeit und der Reallast zu Gunsten des Freistaates Bayern, des Notariats Mitterfels, URNr. 1594/2019 vom 22.07.2019, ging am 23.07.2019 bei der VG Stallwang ein.

Des Weiteren ist die Kompensationsmaßnahme durch die Gemeinde an das Bayerische Landesamt für Umwelt zur Erfassung im Ökoflächenkataster zu melden (Art. 9 BayNatSchG).

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für den Bereich Stallwang/Beckerfeld, betreffend Fl.-Nr. 1414, Gemarkung Stallwang, als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, die betreffende Teilfläche, die als Kompensationsmaßnahme für das Vorhaben dient, schnellstmöglich an das Bayerische Landesamt für Umwelt, zur Erfassung im Ökoflächenkataster zu melden.

76. Feuerwehrwesen

76.1 FF Stallwang: Beschaffung eines HLF20, Submissionsergebnis - Information, Beratung und Beschlussfassung

Die Gemeinde Stallwang hatte für die FF Stallwang im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung über Ingenieurbüro Diem aus Lappersdorf ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20) ausgeschrieben. Die Ausschreibung wurde vorschriftsgemäß in einem elektronischen Vergabeverfahren durchgeführt, das am 18.07.2019 um 15:00 Uhr endete.

Geschäftsstellenleiter Pfeffer informierte die Mitglieder des Gemeinderates über die eingegangenen Angebote. Die Ausschreibung erfolgte, wie bei Feuerwehrfahrzeugen üblich, in folgenden drei Vergabelosen:

Los 1 - Fahrgestell

Los 2 - feuerwehrtechnischer Aufbau

Los 3 - feuerwehrtechnische Beladung

Beim Los 1 – Fahrgestell ging nur ein einziges, gültiges Angebot ein. Ein Fahrzeug der Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH in Regensburg zum Preis von (netto) 73.850,- € ein. Dieses Angebot wird seitens des Ingenieurbüros Diem auch empfohlen.

Für das Los 2 – feuerwehrtechnischer Aufbau sind folgende gültige Angebote eingegangen:

Schlingmann GmbH & Co. KG aus Dissen

Magirus GmbH aus Ulm

Albert Ziegler GmbH aus Giengen

Für die Lose 1 und 2 wurden folgende Kriterien für die Punktebewertung angelegt:

- Angebotspreis (60 %)
- Qualität, Funktionalität und Bedienbarkeit (30 %)
- Kundendienst (10 %)

Die Bewertung des Ingenieurbüros Diem ergab folgende Reihung beim Los 2:

1. Schlingmann GmbH & Co. KG zum Angebotspreis von (netto) 250.402,- € mit **463** Punkten
2. Magirus GmbH zum Angebotspreis von (netto) 219.861,28 € mit **448** Punkten
3. Albert Ziegler GmbH zum Angebotspreis von (netto) 235.140,22 € mit **414** Punkten

Die Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros Diem ist zugleich der teuerste Anbieter. Das Angebot der Firma Schlingmann ist aber aufgrund verschiedener Ausstattungsmerkmale und qualitativer Eigenschaften das wirtschaftlichste Angebot.

Geschäftsstellenleiter Pfeffer erläuterte die wichtigsten Qualitätsmerkmale des Schlingmann-Angebotes, die für die Bewertung des Angebots ausschlaggebend waren:

- beste Förderleistung der Kreiselpumpe aus allen eingegangenen Angeboten
- die Firma Schlingmann liefert als einziger Anbieter den geforderten Löschwassertankinhalt von 2.400 Litern
- die Firma Schlingmann liefert als einziger Anbieter die geforderten 6 Geräteräume
- der Stromerzeuger der Firma Schlingmann ist im Geräteraum betreibbar, was kein anderer Anbieter ermöglichen kann

- das Angebot der Firma Schlingmann beinhaltet eine automatische Wasserzuführregelung, was keiner der anderen Anbieter liefern kann
- in den beiden Bewertungskriterien Anzeige/Bedienung Fahrerhaus und Pumpenstand erhält das Angebot der Firma Schlingmann gemeinsam mit dem Angebot der Firma Ziegler die beste Bewertung
- der Kundendienst für die Firma Schlingmann wird durch die Firma Sturm in Regen geleistet. Aufgrund der geringsten Entfernung ergab dies ebenfalls die beste Bewertung der eingegangenen Angebote

Beim Los 3 – feuerwehrtechnische Beladung wurde als Bewertungsmaßstab ausschließlich der Angebotspreis gewählt. Folgende 2 Angebot eingegangen:

1. Firma Sturm Feuerschutz GmbH aus Regen mit 73.390,- € (netto)
2. Firma Kilian fire & Safety GmbH & Co. KG aus Zwiesel mit 77.871,02 € (netto)

Das Ingenieurbüro Diem hat die Vergabeempfehlung für die Firma Sturm aus Regen ausgesprochen.

In der folgenden Diskussion konnten die Fragen der Gemeinderatsmitglieder durch Geschäftsstellenleiter Pfeffer und Gemeinderat und Kreisbrandinspektor Fuchs vollständig beantwortet werden.

Im Haushalt sind insgesamt 450.000,- € für die Beschaffung des HLF 20 eingeplant. Die Gesamtkosten für das Fahrzeug betragen 473.578,35 € (inkl. MwSt.). Durch Förderungen des Freistaates Bayern (125.000,- €) und den Landkreis Straubing-Bogen (39.700,- €) verringern sich die Restkosten auf 308.878,35 €.

Die FF Stallwang beteiligt sich an der Beschaffung im Rahmen ihrer Möglichkeit, so dass der Gemeinde Restkosten in Höhe von insgesamt ca.274.000 € bleiben.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Entsprechend der Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros Diem werden die 3 Lose wie folgt vergeben:

- Los 1 – Fahrgestell: Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH für 73.850,- € (netto)
- Los 2 – feuerwehrtechnischer Aufbau: Firma Schlingmann GmbH & Co. KG für 250.725,- € (netto)
- Los 3 – feuerwehrtechnische Beladung: Firma Sturm Feuerschutz GmbH für 73.390,- € (netto)

Das HLF 20 wird wie dargestellt zum Gesamtpreis von (netto) 397.965,- € zuzügl. MwSt. (473.578,35 € brutto) beschafft.

76.2 FF Schönstein; Beschaffung eines TSF; Vereinbarung über die Aufteilung der Beschaffungskosten - Information, Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl informiert die Gemeinderatsmitglieder mittels Beamerpräsentation über den Entwurf der Vereinbarung zwischen der Gemeinde und der FFW Schönstein über die Aufteilung der Beschaffungskosten eines Tragkraftspritzenfahrzeugs. Die Gemeinderäte verschaffen sich ein Bild über die Vereinbarung.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Vereinbarung über die Aufteilung der Beschaffungskosten für ein Tragkraftspritzenfahrzeug wird vollinhaltlich zugestimmt. Die Vorgehensweise ist die gleiche

wie bei der Beschaffung der Fahrzeuge in Wetzelsberg und Landorf Bürgermeister Dietl wird die Vereinbarung dem Vorsitzenden Herrn Thomas Schindler vorlegen und besprechen.

77. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

77.1 Terminhinweise - Fräs- und Asphaltarbeiten

Bürgermeister Dietl informiert die Gemeinderatsmitglieder über die geplanten Termine für Fräs- und Asphaltarbeiten im Gemeindegebiet. Die Firma Strabag hat folgende Termine bekannt gegeben:

Am Montag, 23.09.2019 oder Dienstag, 24.09.2019 finden Fräsarbeiten statt.

Am Mittwoch, 25.09.2019 beginnt die Fa. Strabag mit Asphaltarbeiten im Baugebiet Aumerhöhe – Landorfer Feld.

Am Donnerstag, 26.09.2019 finden auf der GV-Straße bei Oberkinsach Richtung Ried Asphaltarbeiten statt.

Am Freitag, 27.09.2019 wird die Brücke beim Fehlburger Weg und Kleinflächen in Landorf asphaltiert.

Zur Kenntnis genommen

77.2 Bushaltestellenschild Dorfplatz Stallwang

Gemeinderat Michael Roselieb fragt bei Bürgermeister Dietl an, wann das Bushaltestellenschild im Dorfplatz vor seiner Apotheke wieder aufgestellt wird. Bürgermeister Dietl wird dies in die Wege leiten.

Zur Kenntnis genommen

77.3 Sackgassenschild

Bürgermeister Dietl informiert die Gemeinderatsmitglieder über die Anbringung des „Sackgassen-Schildes“ beim Anwesen Niederkinsach 3, wie in der Gemeinderatssitzung vom 23.05.2019 beschlossen wurde.

Zur Kenntnis genommen

77.4 Kinderspielplatz Aumerhöhe

Bürgermeister Dietl teilt dem Gemeinderat mit, dass die Bauhofarbeiter in den letzten Tagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 1804 im WA Aumerhöhe den möglichen „Kinderspielplatz“ mit Pfosten ausgesteckt haben, wie in der Gemeinderatssitzung vom 23.05.2019 unter TOP 56 beschlossen. Die Gemeinderäte sollen bei Gelegenheit das Grundstück besichtigen, um in der nächsten Gemeinderatssitzung darüber beraten zu können.

Zur Kenntnis genommen

77.5 Asphaltierung alte B20

Sachverhalt:

2. Bürgermeister Martin Aumer fragt nach, wann die Asphaltierung der „alten“ B 20 beginnt, da durch die Umleitung im Frühjahr Straßenschäden vorhanden sind. Bürgermeister Dietl informiert, dass die Asphaltierungsarbeiten wahrscheinlich im September stattfinden werden. Die Baufirmen haben im August meistens Betriebsurlaub, deshalb verzögert sich diese Maßnahme.

Zur Kenntnis genommen

TSV Stallwang-Rattiszell bietet wieder Gesundheitssport an

Der TSV bietet auch in diesem Herbst/Winter den inzwischen sehr stark frequentierten Gesundheitssport an. Im Oktober geht's los. Übungsabend ist immer der Montag. Übungsleiter Helmut Schlecht, Inhaber der Lizenz Präventionssport, lädt wieder ein, den Bewegungsapparat zu stärken, einen gewissen Fitnessgrad zu erreichen und Spaß am Sport in einer Gruppe zu erleben. Dabei geht es nicht um Teamleistung; jeder Teilnehmer/jeder Teilnehmer bestimmt die Intensität der Übungen selbst. Rückenübungen, Life-Kinetik, allgemeine Fitnessübungen, Spiele und Entspannungseinheiten sind wesentliche Elemente des Gesundheitssports beim TSV. Bis zum Frühjahr -eine durchgehende Beteiligung vorausgesetzt- kann jeder Teilnehmer ein Wohlfühlgefühl erreichen, verbunden mit Selbstzufriedenheit. Hinter dem Präventionssportgedanken steht auch die Gemeinde Stallwang. „Das Gesundheitssport-Angebot des TSV unterstützen wir voll und ganz!“, so Bürgermeister Max Dietl.

Mitglieder des TSV nehmen kostenlos teil, Nichtmitglieder entrichten einen kleinen Beitrag. Auskunft gibt's bei Helmut Schlecht, Tel. 09964-1473. Anmelden sollten sich nur Leute, die vorhaben, die komplette Saison durchzuhalten. So können Absagen an andere Interessenten wegen Überfüllung der Liste vermieden werden. Für neue Interessenten wird daher dem eigentlichen Saisonstart ein kostenloses Schnuppertraining vorgelegt.

Helmut Schlecht

Tag der offenen Tür bei der Polizei Bogen und der Stadt Bogen

Am Samstag, 21. September, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, veranstaltet die Stadt Bogen in enger Zusammenarbeit mit der benachbarten Polizei Bogen einen Tag der offenen Tür. Im Einsatzzentrum besteht für Interessenten die Gelegenheit, sich über die Arbeit der Feuerwehr und des Rettungsdienstes zu informieren. Bei der Polizei Bogen stehen ein Hubschraubersimulator und ein Überschlagsimulator als Attraktionen zum Ausprobieren bereit. Darüber hinaus informieren die Polizisten über ihre Arbeit, zeigen ihre Ausrüstung und halten auch für Kinder ein reichhaltiges Angebot bereit. Die Bewirtung erfolgt im Umfeld des Rathauses. Insbesondere Polizeihauptkommissar Helmut Schlecht würde sich über Besucher aus Stallwang und der Umgebung freuen.

Helmut Schlecht

Steinbeißer

**Türen- und Fensterstudio
Erd- und Feuerbestattungen**

94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532
www.bestattungen-steinbeisser.de

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Bekanntmachung über Laserscanningvermessungen

Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von Juli 2019 bis Juni 2020 im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt. Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft. Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Geländeflächen (z. B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfirmen eingemessen werden. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. Das Einbringen von Messpunkten kann notwendig werden und sollte grundsätzlich auf öffentlichen Grundstücken erfolgen. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen. Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet unter

<http://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html>



Seidl Florian

Irlmühl 1 94375 Stallwang
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573
E-Mail: info@zp-seidl.de

MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

Energieberatung / Energiepass



AUMER u. NEUMAIER OHG
Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 0 99 64/2 35

einfach mal bei uns vorbei schauen!

-Geschenkartikel
-viele aus Glas u. Porzellan
-Schulbedarf und Spielwaren
-Werkzeug für den Garten,
die Landwirtschaft und den Handwerker

Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

Wollen Sie auch mal verreisen,
dann fragen Sie bei Renner-Reisen.
Ihr zuverlässiger Reisepartner
für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586

METZGEREI *Piendl*

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08

Schulanfänger feierlich verabschiedet

"Wir feiern heut ein Fest...", so sangen die Vorschulkinder beim Wortgottesdienst am letzten Kindergarten tag vor den Sommerferien. Sie hatten sich mit ihren Eltern und Geschwistern am Freitagnachmittag in der Kindertagesstätte zu einer Abschlussfeier eingefunden. "Die Kinder kommen in die Schule. Wir wollen Gott bitten, dass er weiterhin seine schützende Hand über sie hält." Pfarrer Werner Gallmeier und die Erzieherinnen gestalteten zusammen mit den Kindern diesen Abschlussgottesdienst zum Thema Glück. Die Kinder erzählten, was für sie Glück bedeute. Zum Schluss nahmen die Kinder einzeln den Segen entgegen.

Anschließend folgte ein gemütlicher Teil bei Kaffee und Kuchen im Garten an festlich gedeckten Tischen. Bevor die Kinder offiziell verabschiedet wurde, bedankte sich Kita-Leiterin Rosi Deser bei den Eltern für ihr Vertrauen. "Wir haben eure Kinder und damit auch euch ein Stück des Weges begleiten dürfen. Jetzt wollen sie euch noch einen kleinen Einblick was sie alles gelernt haben." Die Schulanfänger marschierten mit ihren Schultaschen ein und es folgte ein Begrüßungslied in verschiedenen Sprachen. Besonders viel Applaus erhielten sie für ihren Tanz „Lollipop“ und freudig sangen sie das Lied „In die Schule kommen wir jetzt bald“.

Rosi Deser sagte, bereits diese kurze Einlage mache deutlich, dass die Kinder bereit für die Schule seien. „Sie sind selbstständig, selbstbewusst und bereit sich anzustrengen, um etwas zu lernen.“ So wurden sie nun mit der Überreichung ihrer Portfolios und einen kleinem Geschenk und vielen guten Glückwünschen der Erzieherinnen einzeln aus dem Kindergarten entlassen.

Zum Abschluss hatten die Eltern eine Überraschung für die Erzieherinnen vorbereitet. Als Erinnerung und Dankeschön erhielten sie eine Gartenbank, mit Handabdrücken der Schulanfänger.



Spende an die KITA Stallwang

Wie jedes Jahr, fand auch heuer wieder das Straßenfest des Landorfer Feldes und der Aumerhöhe statt. Der Erlös von 210 Euro wurde an die Kindertagesstätte gespendet. Die Kinder und das KITA - Team bedanken sich ganz herzlich für diese Spende. Sie wird ganz im Sinne der Kinder eingesetzt.

Sandra Kerscher

Ausflug der Vorschulkinder

Die künftigen Schulanfänger durften am 2. Juli nach Furth in Wald fahren. Dort besuchten sie mit ihren Erzieherinnen die Waldbühne. Es wurde das Stück "Die kleine Hexe" gespielt. Ganz begeistert sangen die Kinder noch auf der Heimfahrt das Lied der kleinen Hexe.



Eifrige Leser ausgezeichnet

Zum Schuljahresende wurden vom Bücherei-Team an der Grundschule Stallwang jene Schüler ausgezeichnet, die während des Schuljahres die meisten Bücher ausgeliehen und gelesen haben. Heidi Stiglmeier überreichte an Gammer Felix aus der ersten Klasse einen Gutschein für einen Erlebnistag im Umweltzentrum Wiesenfelden. Felix hatte die meisten Bücher ausgeliehen und setzte sich an die erste Stelle. Eidenschink Selina, Stöckl Veronika und Eidenschink Leonie waren ebenfalls die fleißigsten Ausleiher aus ihren Klassen und bekamen jeweils Buchgutscheine in Höhe von 10,- Euro, die vom Basarteam Stallwang gespendet wurden.

Mit dieser Aktion möchte das Bücherei-Team die Leselust bei den Kindern wecken und sie zum Lesen animieren.



Schüler experimentierten an Elektrik

Firma Lausser und Stallwanger Förderverein Sponsoren

Der Verein „Technik für Kinder“ macht es möglich, dass Schüler die Welt der Technik kennenlernen und dabei an ihrer Schule experimentieren und forschen können. Auch den Stallwanger und Rattiszeller Schülern wurde dies angeboten. Fast alle Viertklässler machten bei diesem freiwilligen Projekt mit. Seit Februar kamen die zwei Gruppen jeweils an sechs Nachmittagen für zwei Stunden in den Werkraum der Stallwanger Schule. Mit Begeisterung wurden Einzelteile bestimmt, Schaltpläne an der Schalttafel angebracht und gelötet. Die Firma Lausser aus Pilgramsberg stellte dazu drei Auszubildende zur Verfügung. Diese verstanden es bestens, technisches Wissen zu vermitteln. So entstanden ein Wechselblinker, eine Taschenlampe oder ein Ventilator. Auch das Innenleben von

alten PCs wurde erkundet. Am letzten Tag des Technikprojekts kamen Firmenchef Karl Lausser und Michael Roselieb als Vertreter des Fördervereins vorbei um sich ein Bild der Sache zu machen. Herr Lausser betonte, dass seine Firma immer aufgeschlossen sei, wenn es darum gehe für Nachwuchs im Handwerk zu werben. Alle Schüler hätten viele Chancen für ein erfolgreiches Berufsleben. Da sei es egal, ob man erst eine Lehre mache oder studiere. Es gebe viele Wege, Karriere zu machen. Jeweils knapp 1000 Euro gaben die beiden Sponsoren für das Material des Projekts aus. Sie sehen es gut angelegt, denn mit solchen Angeboten könne der Funke überspringen und man könne Begeisterung für Technik wecken.



Schule Stallwang Busfahrplan 2019/2020

Für das Schuljahr 2019/2020 gilt für den Grund- und Mittelschulbereich Stallwang folgender Fahrplan:

Tour I (Bus Renner) –6.35 Höhenstadl – (5.-10. Klasse) – 6.40 Rißmannsdorf (5. – 10. Klasse) – 6.43 Uhr Auhof – 6.50 Uhr Streitberg – 06.51 Uhr Streitberg 1 – 6.53 Uhr Gittensdorf/Ort – 6.54 Uhr Gittensdorf/Holz Hof –6.56 Uhr Loitzendorf/Blunderdorf – 6.57 Uhr Loitzendorf/ Sportplatz –6.59 Uhr Heubeckengrub – 7.03 Untermannbach - 7.08 Uhr Landorf – 7.10 Uhr Grub – 7.15 Uhr Stallwang, Schule;

Tour II (Bus Renner) 1. – 4. Klasse: 7.28 Uhr Steinernkreuz – 7.30 Uhr Weihermühl/Buchet 7.31 Uhr Schönstein – 7.33 Uhr Wetzelsberg– 7.35 Uhr Haidhof – 7.42 Uhr Rißmannsdorf – 7.44 Uhr Au– 7.50 Uhr Stallwang, Schule;

Tour III (Bürgerbus: Schüler 5. – 10. Klasse der Tour II und Großfeld)
6.45 Uhr Steinernkreuz –6.47 Schönstein - 6.50 Uhr Wetzelsberg – 6.51 Wetz./Haselm. –
6.53 Uhr Kammersdorf – 6.55 Stallwang (Schule)
7.00 Uhr Großfeld – 7.05 Schule

Tour IV (Bus Mückenhausen): Transfer Schüler 5. -10. Klasse nach Mitterfels und Hunderdorf) 7.20 Uhr Stallwang, Schule – 7.22 Uhr Stallwang, Dorfplatz – 7.26 Uhr Rattiszell, Haltestelle bei Gasthaus Ettl – 7.40 Uhr Mitterfels, Schule.

Die Kinder sollen bitte fünf Minuten vor Abfahrt an der Bushaltestelle sein.

Redaktionsteam bekam Verstärkung

Drei junge Nachwuchsjournalisten nahmen das Angebot der Redaktion des Stallwanger Gemeindeblattes an, an der August-Ausgabe mitzuarbeiten. Dafür waren zwei Redaktions-sitzungen angesetzt.

Beim ersten Termin befassten sich die jungen Redakteure mit der Entstehung und dem Aufbau des Gemeindeblattes. Herbert Zankl, Andrea Völkl und Max Dietl erklärten anschaulich, welche wichtigen Informationen im Gemeindeblatt veröffentlicht werden, z. B. Protokolle der Gemeinderatsitzung, standesamtliche Nachrichten und Veranstaltungshinweise. Des weiteren kommen von Vereinen Berichte über Veranstaltungen und besondere Aktivitäten sowie Beiträge von Personen, die für die Leserschaft interessant sind. Auch KiTa und Schule informieren gerne darüber, was bei ihnen los ist. Mit großem Interesse verfolgten die jungen Journalisten, wie Herbert Zankl anhand geeigneter Tools das Layout einer Seite gestaltete.

Für den zweiten Termin bekamen die Jungredakteure die Aufgabe gestellt, eine passende Überschrift für die Titelseite zu kreieren und einen Beitrag zu verfassen, der mit ihnen persönlich zu tun hat. Dabei war es ihnen freigestellt, über ein Hobby, eine ehrenamtliche Tätigkeit, schulische Belange oder Sonstiges zu schreiben.

Die zweite Redaktionssitzung befasste sich mit der Zusammenstellung der Seiten. Im Team vereinbarte man, wohin welcher Beitrag platziert wird und welche Fotos die Kernaussagen veranschaulichen. Konstruktiv und mit großem Eifer arbeiteten die Nachwuchsredakteure an der August-Ausgabe des Gemeindeblattes mit und zeigten den „Oldies“, dass bei unserer Jugend das Gemeindeblatt noch lange nicht „out“ ist.



Beiträge unserer „Jungen Redakteure“

Porsche-Treffen „Mission 1000“

Am 15. September findet das fünfte Porsche-Treffen in Roding statt. Jedes Jahr versuchen die Organisatoren 1000 Porsche zusammen zu bringen. Deswegen heißt es auch Mission 1000.

Mir gefällt es dort sehr gut, weil ich da viele verschiedene Modelle meiner Lieblingsautomarke sehen kann. Die meisten Porschefahrer machen einen Abstecher auf die Rampe. Dort begrüßt der Moderator den Besitzer und stellt ihm einige Fragen zu sich selbst und dem Auto. Die limitierten (zahlenbegrenzten) Fahrzeuge sind nicht jedes Jahr da. Außerdem wird jedes Jahr eine Ausfahrt am Samstag zuvor gemacht an der rund 50 Fahrzeuge teilnehmen. Diese führte die Porsche-Fahrer schon einige Male durch Landorf und Stallwang.

Der mehrfache Rallye-Weltmeister und Porscheliebhaber Walter Röhl nimmt jedes Jahr an diesem Event teil. Ein weiterer prominenter Gast ist Herbert Linge, der einer der ersten Porsche-Lehrlinge und ebenfalls ein erfolgreicher Rennfahrer für Porsche war. Mittlerweile ist er 91 Jahre alt, fährt aber trotzdem noch gerne mit den Autos, die nach seinem ehemaligen Chef Ferdinand Porsche benannt sind. Es gibt eine Autogrammstunde in der man den beiden Fragen stellen kann, sowie Fotos machen oder Autogramme auf sämtliche Gegenstände erhält (zum Beispiel auf einen Tankdeckel). Die Porsche-Zentren von Plattling und Regensburg sind auch immer anwesend und verteilen Fahnen und Poster an Kinder. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ich freue mich schon sehr auf dieses Spektakel.

Johannes Stahl



Ein Trabbi bleibt auf der Autobahn stehen

... Ein freundlicher Porschefahrer hält an und schleppt ihn ab. Als ein Ferrari an den beiden vorbeizieht, denkt sich der Porschefahrer: "Den hole ich ein!". Der Trabbifahrer bekommt bei 200km/h Angst, blinkt und hupt heftig. Bei der nächsten Tankstelle sieht der Tankwart das und sagt zu seinem Kunden: "Haben Sie das gesehen? Vorne ein Ferrari mit 240, dahinter ein Porsche mit 240, dann ein Trabbi, der hupt und blinkt und die lassen ihn nicht vorbei!"

Gruß Johannes

K älte knott www.kaelte-knott.de	Kühl- und Klimaanlage Getränke- und Schanktechnik Fahrzeugkühlung
	Beratung-Planung Ausführung-Service
94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230	

Yogaschule Stallwang
Gruppenkurse & Einzelstunden
Mo.19:30/Di.18:00/Mi.19:00/Do.19:00
www.yoga-stallwang.de /Tel: 09428-903370


Urlaub Daheim

Ich bin Robin und habe jetzt Sommerferien. Ich lebe auf einem Hof mit vielen Tieren. Da sind unsere Pferde Billy, Vasko, Toni und Karli. Im Sommer sind sie auf der Koppel und im Winter sind sie in der Nacht im Stall. Am liebsten fressen sie Gelberüben, Gras und Heu. Mein Billy frisst sogar Brennnesseln, wenn er noch Hunger hat.



Dann haben wir noch 4 Kaninchen, sie heißen Mampfi jr. 2.0, Rexi, Lion und Hasi. Der lustigste ist Rexi weil er ganz schnell beim Laufen Haken schlagen kann und ganz oft Männchen macht.

Und dann ist da noch unsere Hündin Luna. Sie ist ein toller Wachhund und passt auf uns und den Hof auf. Ihre Lieblingsbeschäftigung ist nach Fliegen zu beißen. Gewitter mag sie gar nicht, da hat sie Angst und will ins Bett - das will Mama aber gar nicht.

Unsere Tiere mögen wir sehr aber sie machen auch viel Arbeit (jeden Tag füttern und misten). Wir können deshalb nicht in den Urlaub fahren - macht NIX - wir haben ein Tipi.

Da können wir uns Freunde einladen, am Lagerfeuer grillen und im Tipi schlafen - das ist TOLL !!!

Urlaub Daheim macht auch Spass !!

Robin Woland

Umstellung von Grundschule auf Gymnasium

Den Übertritt von der Grundschule an die weiterführenden Schulen wie Mittelschule, Realschule oder Gymnasium muss jeder einmal mitmachen. Es ist sicherlich nicht einfach, aber letztendlich ist es eine Hürde im Leben, die man durch Anstrengung relativ gut meistern kann. Das Busfahren ist völlig anders als in der Grundschule. Morgens kommt der Bus (der nach Straubing zum Ursulinen Gymnasium fährt) bereits um 6:45 Uhr. Wenn man nach Stallwang erst einsteigt, muss man meist bis nach Straubing stehen. Mittags (um 13:05 Uhr) bekommt man an ganz normalen Schultagen keinen Platz, außer man geht zum Bahnhof und steigt dort schon ein, obwohl man manchmal trotzdem stehen muss. Außerdem wartet der Busfahrer nicht wie in der Grundschule, sondern fährt ab und zu schon zu der Uhrzeit, zu der er eigentlich erst kommen sollte (besonders die Busfahrer um 12:00 Uhr).

Ein weiterer wichtiger Punkt sind auch Freunde. Ich sehe meine Freundinnen der Grundschule zwar im Bus, aber da ich die einzige aus meiner alten Klasse bin, die aufs Gymnasium gegangen ist, nicht in der Schule. Aber Freunde findet man schnell. Ich zum Beispiel habe in meiner jetzigen Klasse vier sehr gute Freundinnen, mit denen ich über alles reden kann. Mit meinen restlichen Klassenkameradinnen verstehe ich mich aber auch sehr gut. Vom Stundenwechsel und Unterrichtsende gibt es auch einen großen Unterschied, wobei ich aber nur von meiner Schule, dem Ursulinen Gymnasium, berichten kann. Der Unterricht beginnt bei uns schon um 7:50 Uhr. Wir haben nach drei Unterrichtsstunden 15 Minuten Pause. Dann haben wir fünf Minuten Zeit, bis wir wieder in unserem Klassenzimmer sein müssen, welches bei mir im dritten Stock liegt. Der Pausenhof ist viel kleiner als der in Stallwang. Außerdem endet der Unterricht nach weiteren drei Schulstunden um 12:40 Uhr, sodass jeder seinen Bus erwischen kann.

Die Unterrichtsstunden selber sowie auch die Lehrerinnen und Lehrer sind natürlich anders. Die Hefteinträge und

Hausaufgaben werden nicht mehr kontrolliert (so wie es in der Grundschule gemacht wird), es wird jede Stunde ausgefragt und oft wird unverhofft eine EX geschrieben. Vor Schulaufgaben wird geübt, geübt und nochmal geübt, was ich sehr gut finde, da man dann zu Hause nicht mehr so viel dafür tun braucht. Das Lernen muss man Tag für Tag selbstständig erledigen. Die Lehrerinnen und Lehrer sind meistens sehr nett. Es gibt natürlich auch Ausnahmen, die streng und ab und zu launisch sind. Trotzdem bin ich mit meiner Entscheidung sehr zufrieden.

Ich hoffe Sie haben einen Eindruck von dem Übertritt bekommen, den ich so erlebt habe.

Anna Stahl



Lebensmittel und mehr!
Lotto - Toto - Annahmestelle
Familie Achatz

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010



Mobile Krankenpflege

Marianne Maier

staatl. geprüfte Krankenschwester

Rammersberg 17 · Hunderdorf

Tel. 09961/359

Basarteam spendet für Grundschule Stallwang

Wie schon häufig in den vergangenen Jahren überraschte das Basarteam Stallwang die Kinder der Grundschule zum Schuljahresende auch in diesem Jahr mit einer Spende, deren Höhe heuer 500 Euro betrug. Die stellvertretende Schulleiterin Frau Beiderbeck zeigte sich erfreut darüber, dass die Schule vom Basarteam immer wieder großzügig unterstützt wird und bedankte sich herzlich im Namen der Grundschule Stallwang.



Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

- Wöchentlich wechselnde Brot-, Brötchen- und Gebäckangebote
- Laufend frische Brezen
- Bauernbrote aus eigenem Natursauer
- Für Ernährungsbewusste Vollkornbrote aus alten Getreidesorten



Getränke Reitmeier

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086



unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:30-18:30 Uhr
Freitag: 15:00-18:00 Uhr
Samstag: 09:00-12:00 Uhr



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr
Samstag von 9 - 14 Uhr



Keine Lust auf lange Schlangen an der Supermarktkasse?



Regionale & ökologische Produkte bequem nach Hause geliefert!

Obst, Gemüse, Käse, Wurst, Fleisch, Milch, Nudeln, Pesto, Wein,... **bei uns gibt es alles, was das Herz begehrt!**

Rund um die Uhr im Onlineshop oder im Hofladen (Freitag, 9-18 Uhr). Wir beraten Sie gerne!

Ökokiste Kößnach, Martina Kögl e. K., Untere Dorfstr. 8, 94356 Kößnach
Tel.: 09428/ 949533, Fax: 09428/949532, D-037 Öko-Kontrollstelle
info@oekokiste-koessnach.de www.oekokiste-koessnach.de

Katja's - FOTOGRAFIE ERLEBEN

Katja Stumbeck
Sonnenstr. 3
93167 Falkenstein
Tel.: 09462 1583
info@katjas-fotografie-erleben.de
www.katjas-fotografie-erleben.de



Mo: 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
Do: 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 19:00 Uhr
Fr: 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten gerne nach Vereinbarung per Telefon / E-Mail

Naturböden

Georg Pielmeier
94375 Stallwang
Kirchberg 28

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630



Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär

Reinhard Ruhland

Bau- und Möbelschreinerei

94375 STALLWANG · Telefon 0 99 64/14 44



Sparkasse
Niederbayern-Mitte



Dipl.-Ing. Albert Stoll Architekt

- Gebäudeplanung, Energieberatung (Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge

Stallwang

✉ albertstoll@live.de
☎ 09964-611600



94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 0 99 64/61 00 30
Telefax 0 99 64/61 00 31

Impressionen vom Abschied Gerda Fuchs





Impressionen vom Countryfest

September 1955

Lichtfeier in Reisach

Stallwang. Am Freitag abend fand im Haus des Bauern Josef Auer von Reisach die Lichtfeier der Neuanschließer von Treffendorf, Hof und Reisach statt, zu der auch Inspektor Bartsch als Vertreter des Landrats und Bürgermeister Wurm gekommen waren. Der Bürgermeister führte aus, daß es in erster Linie der Initiative des Landrats zu danken sei, daß immer wieder Teile des Landkreises mit Licht und Kraft versorgt werden. Er bat Inspektor Bartsch, dem Landrat den Dank aller übermitteln zu wollen. Auch danke er der Belegschaft der OBAG, die mustergültig die Außenarbeiten durchführte, sowie Elektromeister Stahl von Konzell, der die Installation zur Zufriedenheit aller ausführte. - Dann übermittelte Inspektor Bartsch die Grüße des Landrats. Anschließend ging es zur Einnahme eines geradezu „fürstlichen“ Dinners mit fünf Gängen. Die Hausfrau (Frau Auer) hat ihre geniale Kochkunst unter Beweis gestellt. Bis 22 Uhr saß man gemütlich beisammen unter dem „neu“ erstrahlenden Licht.

März 1958

Erhält Bad Füssing eine Konkurrenz?

Stallwang. Der Gemeinderat und der Fremdenverkehrsverein werden sich in der Sitzung am Dienstag in fünf Wochen mit dem Antrag des Fleischbeschauers zu befassen haben, der beantragte, die warmen Quellen am Südausgang von Stallwang zu einem Bad auszubauen und den Namen des Orts in „Bad Stallwanne“ umzutäufen. Der Antragsteller konnte selbst in diesen kalten Tagen Badegäste in dem eiskalten Hochwasser beobachten, als er nach Stubenhofen Fleisch beschauen fuhr und das Motorrad seines Chauffeurs vom Weg in den Graben rutschte. Der erste Badegast behauptet auch zur Begründung seines Antrages, wenn man jetzt bei dem kalten Hochwasser keinen Rheumatismus kriege, dann müsse das Bad gut sein gegen das Gliederreißen. Der erste Badegast von Bad Stallwanne, dessen Name in der Gemeindekanzlei festgehalten wurde, um ihm später ein Denkmal zu setzen, begab sich dann aber nicht nach Stubenhofen zum Fleischbeschauen, sondern hinter den eigenen Stubenofen. Und wenn er nicht hervorgekrochen ist, dann lebt er noch heute hinterm Stubenofen!

★

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Stallwang
Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

Gallner
Stallwangs Apotheke
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015

Apotheke mit Lieferservice
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.30 Uhr,
Mi. nachmittag geschlossen,
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: Tel. 09964/9680

E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de